

Wirtschaftsfunktionären führen, die die Betriebe nicht auf sozialistische Art leiten.

So gibt es eine Reihe von Fällen, wo ohne Rüdesprache und Beratung mit den Arbeitern Erhöhungen des Staatsplanes vorgenommen wurden. Das widerspricht völlig der Durchführung des Gesetzes über die Vervollkommnung und Vereinfachung der Arbeit des Staatsapparates und den Prinzipien der sozialistischen Leitungsmethoden in der Volkswirtschaft.

Alles, Genossen, hängt jetzt davon ab, wie wir es verstehen, der großen Aktivität der Werktätigen, die durch die große politisch-ideologische Arbeit der Partei geweckt wurde, weiteren Aufschwung zu geben und unsere eigene Wirtschaftskraft voll einzusetzen. Daraus ergibt sich, daß wir erfolgreich sein werden, wenn wir es verstehen, unser Entwicklungstempo in Industrie und Landwirtschaft weiter zu beschleunigen, wenn wir es verstehen, alle in unserer Volkswirtschaft vorhandenen Reserven auszunutzen, einen schonungslosen Kampf gegen die Ideologie der Polster zu führen und alles auf die Lösung der Hauptfragen zu konzentrieren, wenn wir es verstehen, unsere gesamte wirtschaftliche Entwicklung auf ein höheres technisches und organisatorisches Niveau zu bringen.

Nun, ist es nicht richtig, wenn wir die Frage aufwerfen: Wie sind wir denn auf diesen großen Schritt nach vorn vorbereitet? Wo liegen augenblicklich die wichtigsten Hemmnisse für die Entwicklung von morgen und übermorgen?

Im ersten Halbjahr dieses Jahres ist die industrielle Bruttoproduktion auf fast 112 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das ist eine sehr günstige Entwicklung. Wir planen aber nicht nur wertmäßig die Industrieproduktion insgesamt, sondern auch mengenmäßig die wichtigsten volkswirtschaftlichen Erzeugnisse. Dabei zeigt sich, daß zum Beispiel in der Grundstoffindustrie von 130 abgerechneten Staatsplanpositionen nur bei 70 das Planziel für das zweite Quartal erreicht wurde.

Es verhält sich auch ähnlich in der metallverarbeitenden Industrie und auch in der Leichtindustrie. So konnten wir zum Beispiel im II. Quartal nicht den geplanten Produktionszuwachs bringen bei Rohbraunkohle, Schwefelsäure, Phosphordünger, Filmen, Grauguß, Stahlguß, spanabhebenden Werkzeugmaschinen, Drehautomaten,